

Antrag

der Fraktion DIE LINKE

auf Durchführung einer **Aktuellen Stunde** nach § 60 (2) der Geschäftsordnung des Landtages
in der 60. Landtagssitzung

zum Thema:

Seen in öffentlicher Hand – Gemeinwohlbelange gesichert!

Begründung:

Seen spielen für das Heimatempfinden der Menschen in Brandenburg, für die Erholung und für den Naturhaushalt eine herausgehobene Rolle. Die Privatisierungspraxis der bundeseigenen Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft (BVVG) stieß deshalb frühzeitig auf Proteste in der Bevölkerung, denen 2009 durch eine Online-Petition an den Deutschen Bundestag besonderer Nachdruck verliehen wurde. Im Dezember 2009 forderte der Landtag auf Antrag der Koalitionsfraktionen den Bund und die BVVG auf, die unter Verwaltung der BVVG stehenden ehemaligen volkseigenen Seen kostenlos an Länder und Kommunen zu übertragen.

Nachdem der Bund eine kostenlose Übertragung kategorisch ablehnte, wurde im Ergebnis der Verhandlungen zwischen Land und BVVG im Sommer 2012 ein Verkaufspakt über 65 Seen vereinbart. Weitere 17 Seen werden als Bestandteil des Preußenvermögens an das Land übertragen. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, die Seen dauerhaft im öffentlichen Interesse zu nutzen und zu entwickeln.

Die Aktuelle Stunde soll neben der Bewertung dieses Ergebnisses auch der Diskussion um den weiteren Umgang mit den Seen dienen. Kommunale und touristische Interessen sind ebenso zu berücksichtigen wie Fischerei und Angeln, Naturschutz und Gewässerschutz. Vor dem Hintergrund dieser Interessen wird zu entscheiden sein, wie die übernommenen Seen zukünftig eigentumsrechtlich zugeordnet werden sollen und wie die Übertragung und Nutzung geregelt werden kann.

Unabhängig vom Eigentum wird aktuell im Rahmen der Novellierung des Brandenburgischen Naturschutzrechts diskutiert, wie der öffentliche Zugang zu Seeufern besser als bisher gewährleistet werden kann.

Für die Fraktion DIE LINKE

Christian Görke
Fraktionsvorsitzender

Datum des Eingangs: 21.08.2012 / Ausgegeben: 21.08.2012